

TISCHGEMEINSCHAFT ZUM JAHRESWECHSEL

Am Ende des Jahres ist es eine gute Gelegenheit, als Familien oder Freundeskreise in unseren Häusern zusammenzukommen, um uns zu erinnern und neu auszurichten. Diese kurze Lesung und Aktivität hilft uns dabei, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.

Es ist hilfreich, wenn ihr Zettel und Stifte bereitlegt, damit jede Person Gedanken festhalten oder etwas malen kann. Wenn ihr es kreativer machen möchtet, könnt ihr statt Zetteln auch Steine nehmen und mit Filzstiften ein Wort oder eine einfache Zeichnung darauf machen. Gerade wenn Kinder dabei sind, kann das eine schöne, einfache Alternative sein.

ERINNERN

Im Buch Josua war Gottes Volk, die Israeliten, kurz davor, in das Land zu gehen, das Gott ihnen versprochen hatte. Damit sie sicher weitergehen konnten, ließ Gott den Jordan stillstehen, sodass sie auf trockenem Boden hindurchgehen konnten. Lasst uns lesen, was passierte, nachdem sie den Fluss überquert hatten:

1 Als das ganze Volk durch den Jordan gezogen war, sprach der HERR zu Josua: 2 »Wählt nun zwölf Männer aus dem Volk aus, von jedem Stamm einen. 3 Befehlt ihnen, zwölf große Steine aus dem Jordan zu holen, genau an der Stelle, wo die Priester stehen. Sie sollen die Steine zu dem Ort bringen, an dem ihr heute übernachten werdet.« (Josua 4,1-3 – HFA)

Aus den Steinen aus dem Jordan errichtete Gottes Volk ein Denkmal, damit dieses Ereignis im Gedächtnis bleibt. Wenn ihre Kinder später fragten, was das bedeutet, sollten sie erzählen, wie Gott mit ihnen war und ihnen geholfen hat.

So wie Gottes Volk am Jordan wollen auch wir heute daran denken, wie Gott in diesem Jahr bei uns war und uns geholfen hat. Wir nehmen uns dafür vier Fragen. Zu jeder Frage schreibt oder malt jede Person ihre Antwort auf einen Zettel oder auf einen Stein, wenn ihr das so macht.



Nach jeder Frage könnt ihr kurz still werden. Danach kann jede Person, wenn sie möchte, zeigen, was sie aufgeschrieben oder gemalt hat.

- 1) Was war ein schöner Moment in diesem Jahr?

Schreib oder male einen Moment, der dir gutgetan hat oder für den du dankbar bist.

- 2) Was war eine schwere Zeit in diesem Jahr? Wie hat Gott dir dabei geholfen?

Schreib oder male etwas Schwieriges und wie Gott dich dadurch getragen hat.

- 3) Wann hast du dich Gott in diesem Jahr besonders nah gefühlt?

Schreib oder male einen Moment, in dem du dich Gott verbunden gefühlt hast.

- 4) Wofür möchtest du Gott aus diesem Jahr danken?

Schreib oder male etwas, wofür du heute Danke sagen möchtest.

Wenn ihr Steine benutzt, könnt ihr am Ende alle Steine zusammenlegen und daraus ein kleines Steindenkmal bauen – so wie Gottes Volk es gemacht hat.

GEMEINSAMES GEBET

Zum Schluss beten wir zusammen. Wir danken Gott dafür, dass er dieses Jahr mit uns war, und bitten ihn um Hilfe für das neue Jahr.

Gott, danke für deine Liebe. Danke, dass du uns hilfst, uns an das Jahr hinter uns zu erinnern – und an all die Wege, wie du uns geliebt hast, bei uns warst und uns geholfen hast.

Jesus, danke für deine Freundschaft. Hilf uns, bei dir zu sein, dir ähnlicher zu werden und das zu tun, was du getan hast.

Heiliger Geist, danke, dass du zu uns sprichst. Wenn das neue Jahr beginnt, führe uns, lehre uns und geh mit uns, wohin wir auch gehen.

Amen.

